

Mit den Ohren die Montanregion entdecken / ID 450

Text zum Artikel

17.02.2021

Schüler des Freiburger Scholl-Gymnasiums für Podcast-Idee ausgezeichnet

Mit einem Audiopodcast möchten Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Interesse an der Montanregion Erzgebirge wecken. Die Idee überzeugte die Jury des „Welterbe Werbe Wettbewerbes“. Sie prämierte das Konzept, das nun vom Kinder- und Jugendparlament umgesetzt wird.

Was macht die „Montanregion“ Erzgebirge für Kinder interessant? Und wie lassen sich Jugendliche für das neue Weltkulturerbe begeistern? Diese Frage stellte Oberbürgermeister Sven Krüger im vergangenen Jahr in Form eines Wettbewerbs an junge Freiburger. Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums der 9. Klasse haben darauf eine Antwort gefunden: mit einem Audiopodcast. „Wir haben uns im gesellschaftswissenschaftlichen Profilunterricht mit der Montanregion Erzgebirge beschäftigt“, erläutert Benjamin Schmuck, Lehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium. „Dabei kamen wir auf die Idee, sehenswerte Orte in und um Freiberg in kurzen Hörbeiträgen vorzustellen.“ Inspiriert wurden sie dabei von dem Podcast „Berlin? Kinderleicht!“, der sich vor allem an Familien wendet. Ein Podcast ist eine Ton- oder Videodatei, die aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Die Datei lässt sich anschließend auf dem Computer oder Smartphone jederzeit abspielen.

Rund ein Dutzend Hörbeiträge haben die Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer entwickelt und eingereicht. Die Projektidee gefiel den Initiatoren des Wettbewerbs so gut, dass die Schüler nicht nur zu Siegern des Wettbewerbs gekürt wurden. Das Kinder- und Jugendparlament griff die Idee auf und startete mit der Produktion der Hörbeiträge. „Die Idee ist toll, weil sie auch junge Freiburger mit einbezieht“, betont Franziska Schwehm, Jugendsozialarbeiterin und Koordinatorin des Kinder- und Jugendparlaments. „Die Kinder und Jugendlichen können die aus ihrer Sicht interessantesten Orte der Montanregion

einbringen.“

Derzeit erarbeiten die Kinder und Jugendlichen einen Themenplan. Zwölf Hör-Beiträge sind geplant, die im Frühjahr recherchiert und produziert werden sollen. Dabei arbeiten immer zwei Kinder zusammen und schreiben einen dreiminütigen Beitrag. Für alle technischen Fragen steht den Kindern professioneller Rat zu Seite. Der Journalist Robert Liebscher von Inpulz Radio begleitet das Projekt und wird mit den Kindern die Beiträge im Tonstudio aufnehmen.

Die Gewinner des „Welterbe Werbe Wettbewerbes“ nehmen beim nächsten Kinder- und Jugendparlament am 22. April in der Nikolaikirche ihren Preis entgegen. Als Gewinn hatten sich die Gymnasiasten einen Gutschein für ein Präsentations- und Sprechtraining im Mittelsächsischen Theater in Freiberg gewünscht.

Quelle:

Pressemitteilung der Stadt Freiberg

[Mit den Ohren die Montanregion entdecken - Silberstadt@ Freiberg](#)